Gießener Allgemeine vom 20. August 2014

Kraft tanken für den Alltag

Strukturierte Ferienwoche auf dem Flensunger Hof für gestresste Mütter und ihre Kinder

Gießen/Mücke (sf). Der Flensunger Hof war das Ziel von 17 Müttern mit ihren 29 Kindern aus der Stadt Gießen und dem gesamten Kreis Gießen. Das Ferienseminar für Mütter und Kinder (im Alter von etwa drei bis zwölf Jahren) dauerte von Montag bis Sonntag. Die geführte Freizeit war gut durchstrukturiert, ließ aber auch noch persönlichen Freiraum.

Die Aktion Perspektive aus Gießen begleitete mit der pädagogischen Leiterin Frederike Henn diese Ferienwoche in Flensungen. Auch der Landkreis Gießen gehört zu den Unterstützern, die Frauenbeauftragte Angelika Kämmler war vor Ort. In Flensungen wurden die verschiedenen Angebote von insgesamt fünf Teamleiterinnen und weiteren sieben Kinderbetreuerinnen gestaltet.

Auch die Jugendämter sind involviert und man bietet diese Freizeit all denen an, die es wirklich nötig haben, dem ganz normalen Alltag zu entfliehen. Hinter jeder Familie stehen auch Geschichten. Überforderung und Stress durch Haushalt, Beruf, vielleicht auch Probleme mit dem Partner oder einer Trennung – und dann sind da noch die Kinder, denen man gerecht werden möchte. Für viele stellt sich dann die Frage: »Wo ist eigentlich das Schöne und Fröhliche in meinem Leben geblieben?«

Mit dem Frauenseminar wird daher insbesondere alleinerziehenden, aber auch anderen gestressten Müttern die Gelegenheit geboten, einmal eine Pause zu machen, sich zu entspannen, Kontakte zu knüpfen und neue Anregungen zu bekommen. In einem Gesprächskreis werden neue Impulse aufgetan, Ideen und Möglichkeiten entwickelt, sich wieder auf die eigenen Stärken zu besinnen, um auf diese Weise im Alltag zukünftig besser für sich selber und die Kinder sorgen zu können. Vordergründig soll auch das Selbstwertgefühl gestärkt werden und das Erlernte dann in den Alltag mitübernommen werden.

Auch Musikgestaltung mit Steinen steht bei der Ferienfreizeit für Mütter und Kinder auf dem Programm. (Foto: pv)

In diesem Jahr sind es Multi-Kulti-Mütter, die sich zusammengetroffen haben. Ob Polen, Kurden, Deutsche oder beispielsweise Griechen, alle harmonieren perfekt zusammen und tauschen sich grenzenlos aus.

Die fast neunjährige Lubjana erzählt begeistert von den vielen Aktionen die gestartet werden. Sie freut sich besonders auf das Lagerfeuer und das zu erwartende Stockbrot. Auch die Verpflegung sei wirklich prima. Es schmecke gut und es gibt immer einen Nachtisch. Gestern gab es »grüne Bäume« (Brokkoli) und an einem anderen Tag »weiße Bäume« (Blumenkohl). Die Betreuer seien zwar streng, aber trotzdem toll, versichert die Kleine beim Presseinterview.

Judith von Amburg, eine Mutter aus Steinbach hat auch nur positive Rückmeldungen, die Freizeit betreffend. Sie freut sich, dass bei so vielen Frauen absolut »kein Weibergezicke« aufkomme. Zudem bleibe aber auch noch genügend Zeit, die schönen Sommertage und -abende zu genießen und sich einmal so richtig vom Alltagsstress zu erholen.

Für die Mütter ist noch ein Besuch in der Therme vorgesehen und für die Kinder geht es noch zusätzlich in den Kletterwald am Hoherodskopf sowie auf den Bauernhof Diehl in Grünberg-Stockhausen.

Eine Vater-Kind-Freizeit »Papa und ich – ein starkes Team« findet vom 17. bis 19. Oktober auf dem Flensunger Hof statt.